

HEILIGER ABEND 2020

Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen! Das haben wir getan, denn wir konnten zwei ökumenische Gottesdienste zum Heiligen Abend gemeinsam feiern. Dazu versammelten wir uns im Freien auf dem Vorplatz des Kanzleigebäudes unserer Botschaft. Die Teilnehmerzahl war aus Hygienegründen pro Gottesdienst auf 40 Menschen begrenzt. Die Stimmung war trotzdem feierlich, die frohe Botschaft war trotzdem zu hören: **"Fürchtet Euch nicht!"**. Sogar ein Krippenspiel gab es - wenn auch nicht in der gewohnten Form. Dazu kamen auch noch ein paar dicke Schneeflöckchen - wie wunderbar. Gerne denken wir in großer Dankbarkeit an diesen besonderen Heiligen Abend zurück!



KONFIS UNTERSTÜTZEN MALTESER, 12.12.2020

Vollgepackt war er, unser Gemeindebus, und das bis zum oberen Rand! Viele Kisten und Tüten hatten die Konfis zusammen mit Pfarrerin Hofmann aus unserer Kleiderkammer vom Dachboden geholt und in den Bus verladen. Die Spenden sind für die Malteser und deren diakonische Arbeit in Moskau gedacht - Konfirmandenunterricht ganz praktisch! 😊

Danach war eine Stärkung angesagt. Bei selbst gebackenen Plätzchen wurde im Gemeinderaum der Pfarrwohnung gemeinsam die Weihnachtsgeschichte gelesen und besprochen.

Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Konfirmanden!



GEMEINDEVERSAMMLUNG, 08.11.2020

Unsere Gemeindeversammlung fand diesmal wie der Gottesdienst auch via Skype statt. U.a. hörten wir Berichte zur Arbeit des Gemeindevorstandes, der Pfarrerin und über die Finanzen. Ferner gab es auch einen Austausch über mögliche Aktivitäten im nächsten Kirchenjahr. Zum Beispiel sind wieder Gemeindeausflüge ins Umland gewünscht. Auch das verschobene 40. Gemeindejubiläum soll nächstes Jahr nachgeholt werden. Die Festschrift wird aber voraussichtlich schon im Advent erhältlich sein.

Neu in den Gemeindevorstand gewählt wurde **Robert von Vietinghoff-Scheel**. Bestätigt für eine weitere Amtszeit wurde **Siggi Geicke**. Wir freuen uns sehr und gratulieren herzlich!

GOTTESDIENST AUF DEM PILGERWEG, 06.09.2020

Nach langer Durststrecke machten wir uns wieder gemeinsam auf den Weg - nicht via Skype, dafür per pedes! Pfarrerin Hofmann hatte von einem alten Pilgerweg vom Roten Platz bis nach Sergijew Possad erfahren und ein kleines Stück davon vorab schon erkundet. Unsere Etappe führte am Flüsschen Jausa entlang und befand sich noch innerhalb des MKADs. Es

gab sogar einen kleinen russischen Pilgerausweis für diesen Weg.





Unterwegs machten wir Halt, um auf die Emmausgeschichte zu hören, zu beten, in einer Kirche eine Kerze anzuzünden oder einen kleinen Imbiss zu uns zu nehmen. Wir bekamen auch Gelegenheit, uns gegenseitig ein wenig von unserem bisherigen Weg mit Gott zu berichten.

Es war ein guter Start! Und wir hoffen, dass wir uns auch weiterhin zu Gesicht bekommen. Das gebe Gott!

ONLINE GOTTESDIENSTE VIA SKYPE März bis August 2020

Seit Ende März feiern wir unsere Gottesdienste online. Erstaunlich schnell haben wir uns mehr oder weniger daran gewöhnt. Und manche sagen sogar: "Es hat ja auch Vorteile!" Im Gottesdienst sind zum Beispiel neben unseren Moskauer Gemeindegliedern regelmäßig auch viele Ehemalige, die wir gerne wiedersehen. Der Sonntag beginnt gemütlich zu Hause - es gibt quasi einen Frei-Haus-Gottesdienst. Und es gibt natürlich auch im digitalen Raum so etwas wie spürbare Andacht, Erbauung, Gemeinschaft. Gott sei Dank! Wir werden überlegen, was wir davon in die Post-Corona-Zeit übernehmen wollen.

Aber neben allem Guten, das wir selbst in diesen Tagen entdecken konnten: Wir freuen uns auf unsere Gottesdienste in der Botschaft mit Kindergottesdienst und dem anschließenden Kirchenkaffee! Ob es im August schon so weit sein wird? Glaube, Liebe, Hoffnung ...



Unsere Online-Gemeinde im Skype-Gottesdienst.



Pfarrerin Hofmann in der Pfarrwohnung beim Online Gottesdienst.

DER PSALM 23 UND DIE KONFIS IM APRIL 2020

Via Skype feiern wir momentan unsere Gottesdienste statt. Auch der KonfirmandInnenunterricht findet im Video-Chat statt. Neulich ging es um den Psalm 23. Vielen Älteren so vertraut, dass er ganz oder in Teilen auswendig gebetet werden kann, so ist er jüngeren Menschen eher fremd. Ein Versuch der Annäherung kann es sein, den Psalm in eigene Worte zu fassen. Unser Konfis haben das versucht - wir meinen mit beachtlichem Erfolg! Bitte sehen Sie selbst:

"Gott sorgt für uns und er beschützt uns.

Er möchte für uns das Beste.

Er hilft uns, den rechten Weg zu finden, bewahrt uns davor, dumme Sachen zu tun.

Und selbst in meiner dunkelsten Stunde halte ich an dir fest und du an mir.

Du lässt mich meinen Feinden ins Angesicht schauen und hilfst mir, eine Lösung zu finden.

Du tust mir Gutes, weil ich dir wichtig bin.

Ich bin immer bei dir und du bei mir."

Und hier noch ein schönes Bild aus analogen Zeiten:



(v.r.n.l.: Niels, Klara, Gustav)

VERABSCHIEDUNG von FAMILIE RAUPACH, 19.03.2020

Gemeinde in Zeiten von Corona - leider vorzeitig und nicht wie üblich im Gottesdienst haben wir in unserer Pfarrwohnung die liebe Familie Raupach verabschiedet. **Hanna, Kira und Hajo** sind aus Sorge, keinen Flug mehr zu bekommen, etwas vorzeitig nach Berlin zurückgekehrt. Natürlich haben auch sie die traditionelle Matrijoschka mit Salz und den Segen von Pfarrerin Hofmann erhalten. Wir sind dankbar, dass Familie Raupach eine Zeit aktiver Teil unserer Gemeinde gewesen ist. Und wir werden sie als Familie und Gemeindeglieder sehr vermissen. Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Start in Berlin!



FAMILIENGOTTESDIENST, 19.01.2020

Unsere Emmausgemeinde hat das neue Jahr mit einem Familiengottesdienst eröffnet. Es ging um die Jahreslosung für 2020 aus Markus 9: "**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**" Die Konfis (Klara, Nils und Gustav) haben den schönen Gottesdienst mit Pfarrerin Hofmann vorbereitet und mitgestaltet. In der Kreativphase wurden Medaillen gestaltet - diese haben ja bekanntlich zwei Seiten: auf der einen konnten die Hoffnungen und Wünsche für 2020 Platz finden, auf der anderen Seite unsere Zweifel. Raum zum Austausch gab es - wie immer - beim anschließenden Kirchenkaffee. Vielen Dank allen Mitwirkenden. Wir wünschen ein gesegnetes neues Jahr 2020!





Am Ende des Gottesdienst gab es die Möglichkeit der **Tauferinnerung**.